



# **KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT**

*Gemeinsam Verantwortung übernehmen.*



## 1. Vorwort

Der FC Hertha München e. V. bietet Kindern und Jugendlichen ein sicheres Umfeld für Sport, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung.

Kinder- und Jugendschutz ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Jede Form von Gewalt, Vernachlässigung, Diskriminierung, Mobbing, Machtmissbrauch oder sonstiger Grenzverletzung wird nicht geduldet.

Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept legt die Grundsätze, Verantwortlichkeiten und Verfahren zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im FC Hertha München fest. Es gilt für alle Vereinsmitarbeitenden und wird regelmäßig überprüft sowie bei Bedarf fortgeschrieben.

## 2. Leitbild und Werte

Der FC Hertha München steht für ein sicheres, respektvolles und wertschätzendes Vereinsleben. Kinder- und Jugendschutz ist eine gemeinsame Aufgabe aller Vereinsmitarbeitenden.

### 2.1 Grundwerte

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept basiert auf den Grundwerten des FC Hertha München:

- **Gemeinschaft**
- **Leidenschaft**
- **Respekt**
- **Teamgeist**

Diese Werte prägen den Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie das Miteinander im Verein.

### 2.2 Ziele

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept verfolgt folgende Ziele:

- Kinder und Jugendliche wirksam schützen.
- Klare Verantwortlichkeiten schaffen.
- Prävention stärken.
- Verbindliche Melde- und Interventionswege festlegen.
- Kinder- und Jugendschutz regelmäßig weiterentwickeln.



## 3. Organisation und Verantwortlichkeiten

Kinder- und Jugendschutz ist Aufgabe des gesamten Vereins. Alle Vereinsmitarbeitenden tragen im Rahmen ihrer jeweiligen Funktion Verantwortung für die Umsetzung dieses Schutzkonzepts.

Die Gesamtverantwortung liegt beim Vorstand. Er schafft die organisatorischen Voraussetzungen für einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz und stellt die regelmäßige Überprüfung sowie Weiterentwicklung des Konzepts sicher.

Für Fragen, Hinweise und Meldungen benennt der Verein eine oder mehrere Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendschutz. Diese koordinieren das weitere Vorgehen und arbeiten bei Bedarf mit externen Fachstellen zusammen.

Die konkreten Zuständigkeiten und Kontaktdaten sind in **Anlage E** aufgeführt.

## 4. Begriffsverständnis

Der FC Hertha München versteht Kinder- und Jugendschutz als den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeder Form von körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt, Vernachlässigung, Diskriminierung sowie sonstigen Grenzverletzungen.

Grenzverletzungen können absichtlich oder unbeabsichtigt erfolgen. Entscheidend ist, dass sie erkannt, ernst genommen und angemessen bearbeitet werden.

Das Schutzkonzept gilt für alle Kinder und Jugendlichen, die am Vereinsleben teilnehmen, sowie für alle Personen, die im Auftrag des Vereins tätig sind.

## 5. Rechte von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Schutz, Beteiligung und einen respektvollen Umgang. Ihre Würde, Persönlichkeit und individuellen Grenzen sind jederzeit zu achten.

Der FC Hertha München schafft ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche ihre Meinung äußern, Fragen stellen und Unterstützung einfordern können. Hinweise auf Grenzverletzungen werden ernst genommen und nach den im Schutzkonzept festgelegten Verfahren bearbeitet.

Die gesetzlichen Kinderrechte sowie die Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzes bilden die Grundlage des Handelns im Verein.

## 6. Risikoanalyse

Der FC Hertha München überprüft regelmäßig, in welchen Bereichen des Vereins Risiken für Kinder und Jugendliche bestehen. Ziel ist es, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Die Risikoanalyse berücksichtigt insbesondere:

- Trainings- und Spielbetrieb,
- Umkleide- und Sanitärbereiche,
- Fahrten und Veranstaltungen,
- digitale Kommunikation,
- personelle und organisatorische Abläufe.

Die Ergebnisse werden dokumentiert und bei der Weiterentwicklung des Schutzkonzepts berücksichtigt. Die aktuelle Risikoanalyse ist Bestandteil von **Anlage F**.

## 7. Prävention

Der FC Hertha München setzt auf präventive Maßnahmen, um Grenzverletzungen vorzubeugen und ein sicheres Vereinsumfeld zu fördern.

Dazu gehören insbesondere:

- die sorgfältige Auswahl und Begleitung von Vereinsmitarbeitenden,
- die Anerkennung des Ehren- und Verhaltenskodex,
- regelmäßige Sensibilisierung und Schulung,
- klare Regeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen,
- eine offene Kultur des Hinsehens und Ansprechens.

Präventionsmaßnahmen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Einzelheiten sind in den jeweiligen Anlagen geregelt.



## 8. Verhaltenskodex

Alle Vereinsmitarbeitenden sind verpflichtet, Kindern und Jugendlichen mit Respekt zu begegnen und ihre persönliche Würde sowie ihre individuellen Grenzen zu achten.

Insbesondere gilt:

- Wir handeln verantwortungsbewusst und transparent.
- Wir unterlassen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Machtmissbrauch und Grenzverletzung.
- Wir achten auf einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz.
- Wir sprechen Grenzverletzungen an und melden Verdachtsfälle entsprechend diesem Schutzkonzept.

Der vollständige Verhaltenskodex sowie der Ehrenkodex sind Bestandteil der **Anlagen A und B**.

## 9. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche sollen entsprechend ihrem Alter und ihrer Entwicklung am Vereinsleben beteiligt werden. Ihre Anliegen, Wünsche und Hinweise werden ernst genommen und angemessen berücksichtigt.

Der FC Hertha München fördert eine offene Gesprächskultur und schafft Möglichkeiten, Anliegen oder Beschwerden ohne Nachteile anzusprechen. Hinweise auf Grenzverletzungen werden nach den im Schutzkonzept festgelegten Verfahren bearbeitet.

## 10. Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten

Der FC Hertha München versteht Eltern und Erziehungsberechtigte als wichtige Partner im Kinder- und Jugendschutz.

Sie werden über die Grundsätze des Schutzkonzepts informiert und können sich bei Fragen, Anliegen oder Hinweisen an die benannten Ansprechpersonen wenden.

Hinweise auf mögliche Grenzverletzungen werden vertraulich, sorgfältig und entsprechend den festgelegten Verfahren bearbeitet.

## 11. Beschwerde- und Meldeverfahren

Jede Person kann Hinweise auf Grenzverletzungen oder mögliche Kindeswohlgefährdungen melden. Meldungen werden vertraulich behandelt und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bearbeitet.

Hinweise sind unverzüglich an die benannte Ansprechperson für Kinder- und Jugendschutz oder den Vorstand weiterzugeben. Alle Meldungen werden sachlich dokumentiert und nach dem im Interventionsplan beschriebenen Verfahren bearbeitet.

Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen sind in **Anlage E** aufgeführt.

## 13. Qualitätssicherung und Fortschreibung

Der FC Hertha München überprüft dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept regelmäßig sowie anlassbezogen auf Aktualität und Wirksamkeit.

Erkenntnisse aus der Vereinsarbeit, Änderungen rechtlicher Vorgaben oder organisatorische Entwicklungen werden bei der Fortschreibung berücksichtigt. Zuständig für die Überprüfung und Weiterentwicklung ist der Vorstand.

## 14. Inkrafttreten

Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept wurde vom Vorstand des FC Hertha München beschlossen und tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Es gilt für alle Personen, die im Auftrag des Vereins tätig sind, und ist verbindlicher Bestandteil der Vereinsarbeit.

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



## Anlagen

- **Anlage A:** Ehrenkodex
- **Anlage B:** Verhaltenskodex
- **Anlage C:** Dokumentationsbogen
- **Anlage D:** Interventionsleitfaden
- **Anlage E:** Ansprechpersonen und externe Fachstellen
- **Anlage F:** Risikoanalyse

## Anlage A – Ehrenkodex

Der FC Hertha München übernimmt Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Alle Personen, die im Auftrag des Vereins tätig sind, verpflichten sich zu folgendem Verhalten:

### 1. Wohl der Kinder und Jugendlichen

Ich stelle das Wohl von Kindern und Jugendlichen jederzeit in den Mittelpunkt meines Handelns und schütze sie vor jeder Form von Gewalt, Vernachlässigung, Diskriminierung, Machtmissbrauch und Grenzverletzung.

### 2. Respekt und Wertschätzung

Ich begegne allen Menschen respektvoll, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Identität oder sozialem Hintergrund.

### 3. Achtung persönlicher Grenzen

Ich respektiere die körperlichen und emotionalen Grenzen von Kindern und Jugendlichen und gestalte Nähe und Distanz verantwortungsvoll.

### 4. Vorbildfunktion

Mir ist bewusst, dass ich Vorbild bin. Mein Verhalten orientiert sich an den Werten des FC Hertha München:

- Gemeinschaft
- Leidenschaft
- Respekt
- Teamgeist

### 5. Verantwortung übernehmen

Ich schaue hin, spreche Grenzverletzungen an und melde Verdachtsfälle entsprechend dem Kinder- und Jugendschutzkonzept des Vereins.

### 6. Transparenz

Ich handle offen, nachvollziehbar und transparent. Entscheidungen und Maßnahmen gegenüber Kindern und Jugendlichen erfolgen nachvollziehbar und möglichst im Vier-Augen- bzw. Mehr-Personen-Prinzip.

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



## 7. Verhaltenskodex beachten

Ich erkenne den Verhaltenskodex des FC Hertha München als verbindlich an und halte die dort beschriebenen Regeln im Vereinsalltag ein.

## 8. Fortbildung

Ich bilde mich regelmäßig im Bereich Kinder- und Jugendschutz fort und unterstütze die Weiterentwicklung einer offenen Schutzkultur im Verein.

## Bestätigung

Ich habe den Ehrenkodex des FC Hertha München gelesen, verstanden und verpflichte mich, die beschriebenen Grundsätze einzuhalten.

Name: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Anlage B – Verhaltenskodex

Dieser Verhaltenskodex konkretisiert den Ehrenkodex und gilt für alle Personen, die im Auftrag des FC Hertha München mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

### 1. Umgang miteinander

- Ich begegne Kindern und Jugendlichen respektvoll, wertschätzend und auf Augenhöhe.
- Ich dulde keine Form von Gewalt, Diskriminierung, Mobbing, Erniedrigung oder Ausgrenzung.
- Ich nutze meine Vertrauens- oder Autoritätsposition niemals zum eigenen Vorteil.

### 2. Nähe und Distanz

- Körperkontakt erfolgt ausschließlich aus sportlichen, pädagogischen oder betreuungsbedingten Gründen.
- Körperkontakt wird erklärt, angekündigt und erfolgt nur mit Zustimmung des Kindes oder Jugendlichen.
- Die persönlichen Grenzen jedes Kindes oder Jugendlichen werden jederzeit respektiert.

### 3. Umkleiden, Duschen und Sanitärbereiche

- Umkleiden werden nur betreten, wenn dies erforderlich ist.
- Vor dem Betreten wird angeklopft und auf eine Reaktion gewartet.
- Erwachsene duschen grundsätzlich nicht gemeinsam mit Kindern oder Jugendlichen.
- Gespräche unter der Dusche oder während des Umziehens werden auf das Notwendige beschränkt.

### 4. Einzeltraining und Einzelgespräche

- Einzeltrainings und Einzelgespräche finden möglichst im Sicht- oder Hörbereich anderer Personen statt.
- Das Sechs-Augen-Prinzip oder das Prinzip der offenen Tür ist anzustreben.
- Sind Ausnahmen erforderlich, müssen diese nachvollziehbar und begründbar sein.

### 5. Fahrten und Veranstaltungen

- Alleinfahrten mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen werden möglichst vermieden.

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



- Übernachtungen erfolgen grundsätzlich getrennt nach Betreuungspersonen und Teilnehmenden.
- Betreuungspersonen schlafen nicht gemeinsam mit Kindern oder Jugendlichen in einem Bett.

## 6. Digitale Kommunikation

- Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich über die vom Verein vorgesehenen Kommunikationswege.
- Private Einzelchats mit Minderjährigen werden vermieden.
- Kommunikation bleibt sachlich, transparent und dient ausschließlich Vereinszwecken.

## 7. Fotos, Videos und soziale Medien

- Fotos und Videos werden nur im Rahmen der geltenden Einwilligungen erstellt und verwendet.
- Aufnahmen in Umkleiden, Duschen oder vergleichbaren Bereichen sind verboten.
- Inhalte dürfen Kinder oder Jugendliche weder bloßstellen noch gefährden.

## 8. Geschenke und persönliche Beziehungen

- Einzelne Kinder oder Jugendliche werden nicht bevorzugt.
- Geschenke erfolgen ausschließlich in einem nachvollziehbaren und vereinsbezogenen Rahmen.
- Private Abhängigkeiten oder besondere persönliche Bindungen werden vermieden.

## 9. Grenzverletzungen und Verdachtsfälle

- Grenzverletzungen werden angesprochen und nicht ignoriert.
- Verdachtsfälle werden unverzüglich entsprechend dem Kinder- und Jugendschutzkonzept gemeldet.
- Eigene Ermittlungen oder Befragungen unterbleiben.

## 10. Verbindlichkeit

Der Verhaltenskodex ist Bestandteil des Kinder- und Jugendschutzkonzepts des FC Hertha München. Alle Vereinsmitarbeitenden verpflichten sich, diese Regeln einzuhalten.



## Anlage C – Dokumentationsbogen

### 1. Allgemeine Angaben

Datum der Dokumentation:

Dokumentiert von:

Funktion im Verein:

### 2. Angaben zum Vorfall

Datum des Vorfalls (falls bekannt):

Ort des Vorfalls:

Betroffene Person(en):

Weitere beteiligte Personen:

### 3. Sachverhalt

**Bitte ausschließlich beobachtete Tatsachen bzw. wörtliche Aussagen dokumentieren.**

**Keine Vermutungen, Bewertungen oder Schlussfolgerungen.**

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



## 4. Sofortmaßnahmen

- ☐ keine erforderlich
- ☐ Gespräch geführt
- ☐ Kind/Jugendlichen geschützt
- ☐ Eltern informiert
- ☐ Vereinsansprechperson informiert
- ☐ Vorstand informiert
- ☐ externe Fachstelle kontaktiert
- ☐ Polizei
- ☐ Jugendamt
- ☐ Sonstige:

## 5. Weitere Schritte

## 6. Weiterleitung

Dokument übergeben an:

Datum:

Unterschrift:

## Anlage D – Interventionsleitfaden

Der Schutz des betroffenen Kindes oder Jugendlichen hat jederzeit oberste Priorität.

Ruhe bewahren, überlegt handeln und keine vorschnellen Entscheidungen treffen.

### 1. Hinweis ernst nehmen

- Jede Beobachtung oder Mitteilung wird ernst genommen.
- Betroffenen aufmerksam zuhören.
- Keine Versprechungen geben, die nicht eingehalten werden können (z. B. absolute Geheimhaltung).

### 2. Dokumentieren

- Beobachtungen und Aussagen zeitnah dokumentieren.
- Ausschließlich Tatsachen festhalten.
- Hierfür ist der Dokumentationsbogen (Anlage C) zu verwenden.

### 3. Vereinsinterne Ansprechperson informieren

Der Vorfall wird unverzüglich an die benannte Ansprechperson für Kinder- und Jugendschutz oder den Vorstand weitergeleitet.

Eigenständige Ermittlungen oder Befragungen finden nicht statt.

### 4. Gefährdung einschätzen

Gemeinsam mit der Ansprechperson wird geprüft,

- ob eine akute Gefährdung besteht,
- welche Schutzmaßnahmen erforderlich sind,
- ob externe Fachstellen einzubeziehen sind.

### 5. Externe Unterstützung

Bei Bedarf werden insbesondere folgende Stellen hinzugezogen:

- Jugendamt
- Insoweit erfahrene Fachkraft (ISEF)

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



- Beratungsstellen
- Polizei (bei akuter Gefahr oder Straftaten)

Die Kontaktdaten befinden sich in Anlage E.

## 6. Vertraulichkeit

Informationen werden ausschließlich an Personen weitergegeben, die sie zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigen.

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten ist jederzeit zu beachten.

## 7. Nachbereitung

Nach Abschluss des Verfahrens werden

- erforderliche Schutzmaßnahmen überprüft,
- der weitere Unterstützungsbedarf bewertet,
- organisatorische Verbesserungen geprüft.

## Grundsätze

Während des gesamten Verfahrens gilt:

- ✓ Das Wohl des Kindes oder Jugendlichen steht an erster Stelle.
- ✓ Niemand führt eigene Ermittlungen durch.
- ✓ Niemand konfrontiert eine beschuldigte Person eigenmächtig.
- ✓ Entscheidungen werden dokumentiert.
- ✓ Bei Unsicherheiten wird externe Fachberatung eingeholt.

**Im Zweifel gilt: Lieber einmal zu viel Rücksprache mit der Ansprechperson oder einer Fachstelle halten als einen möglichen Verdachtsfall nicht anzusprechen. Ein Hinweis allein bedeutet noch keine Schuldzuweisung. Ziel ist ausschließlich der Schutz von Kindern und Jugendlichen.**



## Anlage E – Ansprechpersonen und externe Fachstellen

### Ansprechpersonen FC Hertha München

#### Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

Name: Dzeneta Ivanovic

E-Mail: [jugendschutz@fchertha.de](mailto:jugendschutz@fchertha.de)

#### Vorstand

Name, E-Mail:

- Claudia Grote, [claudia.grote@fchertha.de](mailto:claudia.grote@fchertha.de)
- Franz Gildehaus, [franz.gildehaus@fchertha.de](mailto:franz.gildehaus@fchertha.de)
- Janine Haffner, [janine.haffner@fchertha.de](mailto:janine.haffner@fchertha.de)
- Markus Bertelli, [markus.bertelli@fchertha.de](mailto:markus.bertelli@fchertha.de)

E-Mail Vorstandsteam: [vorstand@fchertha.de](mailto:vorstand@fchertha.de)

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



## Externe Fachstellen

### Jugendamt der Landeshauptstadt München

Telefon: 089 / 233-49501

E-Mail: [jugendamt.soz@muenchen.de](mailto:jugendamt.soz@muenchen.de)

Internet: [www.muenchen.de/jugendschutz](http://www.muenchen.de/jugendschutz)

### Polizei

110

### Rettungsdienst

112

## Grundsätze

Bei Unsicherheiten ist frühzeitig Rücksprache mit einer Ansprechperson oder einer geeigneten Fachstelle zu halten.

Besteht eine akute Gefahr für das Wohl eines Kindes oder Jugendlichen, sind unverzüglich die zuständigen Behörden zu informieren.

## Anlage F – Risikoanalyse

Die Risikoanalyse dient dazu, Situationen zu identifizieren, in denen Kinder und Jugendliche besonderen Gefährdungen oder Grenzverletzungen ausgesetzt sein können. Sie wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf fortgeschrieben.

| Bereich                         | Mögliche Risiken                                | Bestehende Maßnahmen                                    | Weitere Maßnahmen erforderlich                                       |
|---------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Trainingsbetrieb                | Grenzverletzungen, unangemessener Körperkontakt | Ehrenkodex, Verhaltenskodex, qualifizierte Übungsleiter | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Wettkämpfe / Spieltage          | Unübersichtliche Betreuungssituationen          | Trainer- und Betreuerstruktur                           | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Umkleiden und Duschen           | Verletzung der Privatsphäre                     | Verhaltenskodex                                         | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Fahrten                         | Einzelbeförderung, fehlende Transparenz         | Verhaltenskodex                                         | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Trainingslager / Übernachtungen | Nähe-Distanz-Problemik                          | Verhaltenskodex, Mehrpersonenprinzip                    | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Vereinsveranstaltungen          | Unübersichtliche Situationen                    | Aufsicht durch Vereinsmitarbeitende                     | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Digitale Kommunikation          | Private Chats, soziale Medien                   | Kommunikationsregeln                                    | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Foto- und Videoaufnahmen        | Verletzung von Persönlichkeitsrechten           | Einwilligungen, Verhaltenskodex                         | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

## Bewertung

☒ Derzeit besteht kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

☐ Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

Verantwortlich:

Umsetzung bis:

# FC Hertha München e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept



## Überprüfung

Datum der letzten Überprüfung: 30.06.2026

Durchgeführt von: Markus Bertelli

Nächste Überprüfung spätestens: 30.06.2027